

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Ticketkäufer (Endkunden)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Erwerb von Eintrittskarten über PassArena

§ 1 Geltungsbereich / Vertragspartner

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Eintrittskarten (im Folgenden „Tickets“) über die Onlineplattform PassArena.
2. Vertragspartner des Käufer / der Käuferin ist jeweils der Veranstalter, dessen Name und Kontaktdaten im Bestellprozess bzw. auf der Eventseite angezeigt werden. PassArena stellt ausschließlich die technische Plattform zur Verfügung und ist nicht Veranstalter der Veranstaltung.
3. Abweichende Bedingungen des Käufers werden nicht anerkannt, soweit diese nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

§ 2 Vertragsschluss / Leistungsbeschreibung

1. Die Darstellung der Tickets in der Plattform ist kein verbindliches Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Käufer.
2. Mit Anklicken des Buttons „Bestellen“ / „Kaufen“ gibt der Käufer ein verbindliches Angebot zum Erwerb der gewählten Tickets ab.
3. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Veranstalter die Bestellung annimmt — in der Regel durch Übersendung einer Bestätigungs-E-Mail oder Ausstellung des Tickets.
4. Die Leistungen des Veranstalters (Datum, Ort, Zeit, ggf. besondere Bedingungen) ergeben sich aus der jeweiligen Eventbeschreibung.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen, Rechnung

1. Die im Bestellprozess angezeigten Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (sofern anwendbar).
2. Die Zahlung erfolgt direkt an den Veranstalter, über die von ihm angegebenen Zahlungswege.
3. Eine Rechnung wird vom Veranstalter direkt an den Käufer gestellt, ggf. elektronisch oder als PDF.
4. Bei nicht fristgerechter Zahlung kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten oder Zahlungen verweigern.

§ 4 Stornierung, Rückgabe, Umbuchung

1. Soweit in der Eventbeschreibung nichts Abweichendes geregelt ist, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückgabe oder Erstattung des Tickets (z. B. bei Nichtteilnahme).
2. Der Veranstalter kann in seiner Eventbeschreibung oder in gesonderten Bedingungen Regelungen zur Rückerstattung, Umbuchung oder Stornierung treffen. Diese Regelungen gehen vor.
3. Im Fall einer Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter ist dieser verpflichtet, den Kaufpreis zu erstatten (abzüglich etwaiger durch euch / die Plattform entstehender Kosten, sofern dies in der Beschreibung klar dargestellt wurde).

§ 5 Lieferung / elektronischer Versand / Zutritt

1. Tickets werden in der Regel elektronisch (E-Ticket, PDF) ausgeliefert oder zur Selbstabholung bereitgestellt, je nach Veranstaltung und Veranstalter.
2. Der Käufer ist verpflichtet, die Tickets auszudrucken oder im elektronischen Format zum Nachweis mitzuführen, sofern erforderlich.
3. Der Zutritt zur Veranstaltung erfolgt nur mit gültigem Ticket. Der Veranstalter kann Sicherheitsmaßnahmen ergreifen und Tickets auf Echtheit prüfen.

§ 6 Haftung und Gewährleistung

1. Die Plattform haftet – außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens – nicht für die Durchführung der Veranstaltung, deren Inhalte, Ausfall oder Mängel.
2. Der Veranstalter haftet gegenüber dem Käufer für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung, den Zugang und die Erfüllung seiner Pflichten.
3. Die Plattform haftet für technische Fehler nur insoweit, als sie ihre Dienstleistung nicht verfügbar macht (z. B. Serverausfall) und der Nachweis eines Verschuldens vorliegt.
4. Mängelansprüche des Käufers richten sich primär gegen den Veranstalter.

§ 7 Datenschutz

Hinweis: Der Käufer stimmt mit der Bestellung der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der Datenschutzerklärung zu.

§ 8 Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht gemäß Fernabsatzgesetz besteht nicht, da es sich um Eintrittskarten für eine bestimmte Veranstaltung handelt (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

§ 9 Schlussbestimmungen / Gerichtsstand

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Soweit der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Veranstalters (sofern gesetzlich zulässig).
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.